

Mit der Unfallpflegerente Rückschläge meistern

Manchmal kann ein Unfall das Leben von der einen auf die andere Sekunde verändern – und der Betroffene ist künftig auf Hilfe angewiesen, egal ob temporär oder permanent. Welche Leistungen nach einem Unfall wichtig sind, um den Alltag weiterhin erfolgreich zu meistern, erklärt die InterRisk.

Für diese Prognose benötigt man keine Altersweisheit: Der demografische Wandel in Deutschland führt zu einem starken Anstieg von Pflegefällen. Doch die Vorsorge für den Pflegefall ist längst kein Thema mehr, das nur Golden Ager betrifft. Unfallbedingte Pflegebedürftigkeit kann jeden treffen – oft durch Stürze oder plötzliche gesundheitliche Beeinträchtigungen. Die InterRisk hat mit ihrer Unfallpflegerente XXL eine Lösung geschaffen, die nicht nur Sicherheit, sondern auch Flexibilität und finanzielle Entlastung bietet. Für wen diese Vorteile besonders relevant sind und wie die Leistungen im Fall der Fälle aussehen kann, zeigt das folgende reale Fallbeispiel.

Fallbeispiel: Pflegebedürftigkeit nach Unfall

Einkaufsbummel in der City, Herumtollen mit den Enkeln im Garten, regelmäßiges Gassigehen mit dem Hund durchs nahegelegene Feld: Kerstin ist eine aktive 61-jährige Frau, die nicht nur ihr Leben genießt, sondern auch liebevoll für ihren seit zwei Jahren pflegebedürftigen Ehemann sorgt. Doch dann passiert das Unvorstellbare: Ein Sturz vom Fahrrad

frühmorgens auf dem Weg zum Bäcker – Glatteis nach einer eiskalten Dezembarnacht. Die Folge: Ein komplizierter Bruch des Beckens mit inneren Blutungen sowie eine schwere Kopfverletzung. Plötzlich benötigt Kerstin für unabsehbare Zeit selbst Pflege – die Versorgung ihres Mannes wird noch anspruchsvoller, ja: schier unmöglich.

Wer geht jetzt einkaufen, kocht, begleitet zu Arztbesuchen? Wer kümmert sich um die Pflege des Ehepartners und versorgt den Hund? Gut, nun einen starken Partner an der Seite zu wissen, der schnell und unkompliziert die benötigte Unterstützung bereitstellt. Kerstin hatte einige Jahre zuvor nach einem langen Gespräch mit ihrem Gatten und ihrer Versicherungsmaklerin die Unfallversicherung XXL der InterRisk abgeschlossen – inklusive der Unfallpflegerente. Durch die beitragsfreien Zusatzleistungen wird der Alltag auch in dieser schwierigen Zeit lebenswerter:

- Professionelle Pflege: InterRisk übernimmt die Kosten für einen qualifizierten Pflegedienst – für die ersten zwei Monate auch für Kerstins Ehemann.
- Alltagserleichterung: Einkaufen, Essen auf Rädern, Haushaltshilfe

– alltägliche Aufgaben, die Kerstin jetzt viel Kraft abverlangen oder gar unmöglich sind, werden von der InterRisk übernommen.

- Medizinische Versorgung: Fahrten zum Arzt, zur Physiotherapie und zu allen weiteren notwendigen Behandlungen sind ebenfalls versichert.
- Entlastung im Krankenhaus: Während ihres Krankenhausaufenthalts kümmert sich die InterRisk um die Pflege ihres Ehemanns und sorgt dafür, dass er gut versorgt ist.

Ein weiterer positiver Effekt für die gesamte Familie: Kerstins berufstätige Tochter Natalie wird entlastet und muss sich nicht um tagtägliche Maßnahmen von und für ihre Mutter kümmern – die gemeinsamen Besuche mit Kerstins Enkelsohnen haben rein familiären Charakter.

Pflege und Unfall: Die unterschätzten Risiken

Laut Statistischem Bundesamt wird bis 2050 der Anteil der Pflegebedürftigen deutlich zunehmen. Besonders Frauen sind statistisch häufiger betroffen. Eine unzureichende Vorsorge kann dabei nicht



© Halfpoint – stock.adobe.com

nur die Lebensqualität erheblich einschränken, sondern auch das familiäre Umfeld finanziell und emotional stark belasten.

Die InterRisk hat mit der Unfallpflegerente XXL eine Lösung entwickelt, die neben der finanziellen Sicherheit umfangreiche Zusatzleistungen beinhaltet – unbegrenzt und vom ersten Tag des Unfalls an. Bereits wenige Stunden nach Meldung des Ereignisses erhält der Verunfallte oder ein Angehöriger das Angebot, die notwendigen Serviceleistungen zu besprechen.

Passgenaue Absicherung durch individuelle Maßnahmen

Der Kern der Unfallpflegerente liegt in der umfassenden finanziellen Unterstützung, die bereits ab Pflegegrad 2 oder einer 25%-igen Invalidität greift. Dies ermöglicht Betroffenen eine schnelle und unkomplizierte Hilfe im Ernstfall. Neben der monatlichen Unfallrente bietet der XXL-Tarif auch die Übernahme behinderungsbedingter Mehraufwendungen, wie z.B.

- Prothesen und Hilfsmittel
- Anschaffung eines Blindenhundes
- Umbaukosten für Wohnung und Kfz

Einfache Versicherbarkeit auch für Risikogruppen

Ein entscheidender Vorteil der Unfallpflegerente ist die niedrige Einstiegshürde. Mit nur einer Gesundheitsfrage ist die Versicherung auch für Menschen mit Vorerkrankungen zugänglich, die oft Schwierigkeiten haben, andere Vorsorgeoptionen abzuschließen. Die unkomplizierte Struktur des Tarifs macht ihn besonders attraktiv für:

- Ältere Menschen, die eine bezahlbare Absicherung suchen,
- Personen mit Vorerkrankungen und gesundheitlichen Einschränkungen,
- Menschen, die aufgrund ihres Alters keine ausreichende Versorgung abschließen können.

Das XXL-Konzept der InterRisk bietet diese kundenfreundlichen Vorteile:

- Verzicht auf Mitwirkungsanteil: Es genügt, wenn die Pflegebedürftigkeit zu 99% durch den Unfall ausgelöst wurde.
- Unbegrenzte Assistenzleistungen: Die InterRisk verzichtet darauf, Leistungen an die Versicherungssumme zu koppeln.
- Erweiterter Unfallbegriff: Der Tarif umfasst Unfallarten wie Infektionen, Impfkomplikatio-

nen, Eigenbewegungen und Insektenbisse.

Vorsorge neu definiert

Für Makler und Versicherungsvermittler bietet der XXL-Tarif die Möglichkeit, Kunden ein zeitgemäßes Produkt anzubieten, das über das übliche Niveau hinausgeht. Angesichts des steigenden Pflegebedarfs bleibt die Unfallpflegerente einer der wichtigsten Vorsorgelösungen auf dem Markt.

Ralph Keller

Abteilung Marketing und Produkte
InterRisk Versicherungen

